

# Schrubbschwamm aus Sisalgarn

Der plastikfreie Schwamm lässt sich auf der Heizung, in der Mikrowelle oder am besten mit der Restwärme des Backofens trocknen und keimfrei machen.

Gerade beim Abspülen lösen sich Plastikteilchen aus den Schwämmen und Tüchern und gelangen so ins Wasser. Gut, dass es plastikfreie Alternativen zum Selbermachen gibt. Sisal sind aus der Sisal-Agave gewonnene Fasern. Sie sind besonders zäh und steif, weswegen sich das Naturmaterial perfekt Schrubben von Töpfen, Pfannen und Geschirr eignet. Der Schrubbschwamm kann gestrickt oder gehäkelt werden.

- Du brauchst:**
- Sisalgarn (am besten 1,5 bis 2 mm dick)
  - Zwei Stricknadeln (Stärke 3,5) oder eine Häkelnadel (Stärke 3,5)

Mit dickerem Garn und dünneren Nadeln wird der Schwamm noch fester und umgekehrt.

## Variante „Rund“ (gehäkelt)

- 1 Häkle 5 Luftmaschen und schließe mit der 6. zu einem Kreis.
- 2 Häkle jeweils 2 Maschen in eine aus der vorherigen Runde.
- 3 Wiederhole das für drei Runden. (ergibt 48 Maschen)
- 4 Häkle für eine Runde 3 Maschen ohne Zunahme und dann 2 Maschen in eine aus der vorherigen Runde. (ergibt 50 Maschen)
- 5 Häkle nun für drei bis fünf Runden (je nach gewünschter Größe des Schwamms) ohne Maschenzunahme weiter.
- 6 Nimm zum schließen Maschen ab (durch Auslassen), in umgekehrter Folge wie beim Zunehmen.



## Variante „Eckig“ (gestrickt)

- 1 Schlage so viele Maschen an, wie der Schwamm breit sein soll.
- 2 Stricke eine Reihe rechte und linke Maschen im Wechsel, dann eine Reihe linke und rechte Maschen genau versetzt zur vorherigen Reihe.
- 3 Wiederhole dieses sogenannte „Schachbrettmuster“ so lange bis das Stück so lang ist wie gewünscht.
- 4 Stricke alle Maschen ab.
- 5 Optional: Häkle eine Reihe Luftmaschen als Schlaufe zum Aufhängen an den Schwamm.

>> VIEL SPAB beim Spülen! <<